



Loops-Server cubeSQL Installation Cloud Computing

In diesem Infoblatt erhalten Sie alle Informationen, wie Sie den cubeSQL-Server in einer Cloud-Computing-Umgebung installieren. Die Installation setzt einige Kenntnisse im Terminal und mit Linux voraus, die Installation muss vom IT-Verantwortlichen in der Firma vorgenommen werden.

Hilfe bei Erstinstallation / Support

Mit dem Kauf der Server-Version schliessen die ein **Jahresabo** ab (Vertrag). Dieses Abo beinhaltet auch Support und Updates für den Loops-Server. Dieser berechtigt Sie dazu, Hilfe bei der Installation oder bei Problemen mit dem Loops-Server zu erhalten. Alle Unterlagen für die Installation erhalten Sie per E-Mail. Falls Sie doch mehr Unterstützung bei der Erstinstallation wollen, wir bieten eine Installationshilfe zu einem fairen Preis an und per TeamViewer können wir das schnell und einfach durchführen. Melden Sie sich bei uns, um einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 337 30 60 oder E-Mail loops@computerworks.ch).

Welcher Cloud-Anbieter?

Wir haben unsere Testinstallation bei <https://www.infomaniak.com/de> durchgeführt. Dazu haben wir die günstigste Variante „VPS Lite“ getestet (<https://www.infomaniak.com/de/hosting/vps-lite>). Bei jedem anderen Anbieter mit Cloud Computing sollte also die Installation und Verwaltung somit auch erfolgreich durchführbar sein.

Allgemeine Informationen

- (1) Mit dieser Anleitung, werden Sie **cubeSQL-Server** in der Cloud-Computing-Umgebung unter Linux (Ubuntu) installiert und lokal Zugriff auf den Loops-Server nehmen mit „**cubeSQL Admin**“. Die Installation erfolgt über das Terminal und nicht mit einem GUI-Installer (Graphical User Interface Installer).
- (2) Nach der Installation können Sie sofort **Mandanten** für LoopsFinanz/LoopsLohn auf Ihren Server hochladen und öffnen. Mit cubeSQLAdmin kann vom freigegebenen Rechner aus eine Verbindung zum cubeSQL-Server hergestellt werden, z.B. um Mandanten hoch- oder runterzuladen, oder um die Zugriffsrechte für Benutzer zu definieren.
- (3) Der Port für den Zugriff auf den cubeSQL-Server ist **4430**. Bitte stellen Sie in der Firewall sicher, dass der Zugriff auf diesen Port und auf den cubeSQL-Server freigegeben wurde.
- (4) Auf der Download-Seite von SQLabs, dem Hersteller von cubeSQL finden Sie die Admin-Handbücher für cubeSQL und weitere Dokumentationen (ganz unten auf der Seite): https://sqlabs.com/cubesql_download
Das Tool „**cubeSQLAdmin**“ kann ebenfalls auf der Download-Seite von SQLabs separat herunter geladen werden.
- (5) Wir empfehlen Ihnen **Ubuntu** zu installieren, wenn Sie eine Auswahl bei der Linux-Distribution treffen können. All unsere Testinstallationen haben wir unter Ubuntu durchgeführt.
- (6) Wir empfehlen Ihnen auch noch einen **Backup-Dienst** bei Ihrem **Anbieter** hinzuzufügen. Dann erstellt cubeSQL die Backups für Ihre LoopsFinanz-/LoopsLohn-Mandanten und Ihr Anbieter sichert all Ihre Daten separat.

Dateien / Zugriffsrechte / Kennwörter

Stellen Sie sicher, dass Sie die nötigen Zugriffsrechte haben und bereiten Sie sich vor, die nötigen Daten sicher zu speichern, damit Sie sich jederzeit mit der Cloud-Computing-Umgebung verbinden können.

(1) Anbieter wählen

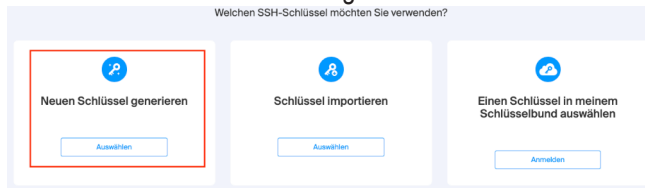
Wie bereits erwähnt, haben wir uns entschlossen, die günstigste Variante zu testen, die wir gefunden haben: „VPS Lite“ von Infomaniak Network AG, Linux-Umgebung (24.04 LTS), ohne jegliche Zusätze.

1.1 Melden Sie sich auf der Seite an und bestellen Sie den Dienst.

Welche Ausgangskonfiguration benötigen Sie für Ihren Cloud-Server?

CHF 3.00 /Monat	CHF 6.00 /Monat	CHF 8.00 /Monat	CHF 10.00 /Monat	CHF
<ul style="list-style-type: none"> • 1 CPU • 2 GB RAM • 20 GB Speicherplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 CPU • 2 GB RAM • 40 GB Speicherplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 CPU • 4 GB RAM • 60 GB Speicherplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 CPU • 4 GB RAM • 80 GB Speicherplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • • • •
<input type="button" value="Auswählen"/>	<input type="button" value="Auswählen"/>	<input type="button" value="Auswählen"/>	<input type="button" value="Auswählen"/>	<input type="button" value="Auswählen"/>

- 1.2 Bei der Bestellung werden die zwei wichtigsten Bestandteile für den Verbindungsaufbau erzeugt: Der **private** und der **öffentliche** SSH-Schlüssel. Speichern Sie diese! Ohne die Schlüssel ist eine Verbindung zu Ihrem Cloud Computing nicht möglich. Wir haben beide Schlüssel neu generiert und diese dann auf dem Schreibtisch zwischengespeichert.



- 1.2 Sobald der Dienst bezahlt wurde, können Sie in der Web-Umgebung mit der Konfiguration beginnen.

(2) Erstverbindung Cloud Computing

Damit Sie in der Cloud-Computing-Umgebung etwas installieren können, müssen Sie zuerst eine sichere SSH-Verbindung aufbauen. Das geschieht alles im Terminal. Die Befehle sind in der Regel gut dokumentiert, z.B. auf dieser Seite:

<https://www.infomaniak.com/de/support/faq/1973/ssh-verbinding-herstellen-erste-verbinding-vps-cloud-vps-lite-linux>

WICHTIG Die relevanten Daten, wie **IP-Nummer**, erfahren Sie auf der Konfigurationsseite Ihres Anbieters!

Hier das Vorgehen bei „VPS Lite“:

- 2.1 Starten Sie das Terminal, bzw. die Konsole.
- 2.2 Geben Sie folgenden Befehl ein: `ssh -i /Users/Benutzer/PfadKey ubuntu@IP-Nummer`
„Benutzer“ = Ihr Benutzerordner / „PfadKey“ = Pfad zu Ihrem Schlüssel / „IP-Nummer“ = IP-Nummer in Cloud Computing

Mit dem Befehl „ssh -i...“ verbinden Sie sich per Terminal von Ihrem Rechner aus mit dem Cloud-Rechner, wenn Sie etwas installieren, konfigurieren oder herunterladen möchten.

Empfehlung: Speichern Sie eine **Kopie** des Schlüssels z.B. in Ihrem lokalen Ordner „Dokumente“. Dann können Sie jederzeit die Verbindung zum Cloud-Rechner aufbauen.

WICHTIG: Bitte geben Sie die **Befehle** genau ein! Leerschläge sind wichtig, wie auch Gross-/Kleinschreibung.

TIPP: Den **Pfad** zu Ihrem Schlüssel (/Users/Benutzer/PfadKey), können Sie z.B. unter macOS einfach damit erzeugen, wenn Sie die Datei in das Terminal ziehen. Dadurch wird der Pfad automatisch korrekt geschrieben.

TIPP: In der Regel können einmal eingegebene Befehle im Terminal/Konsole auch mit Hilfe der **Pfeiltasten** (hoch/runter) auf der Tastatur später ausgewählt werden. Bevor Sie also lange und komplizierte Befehle eingeben, probieren Sie zuerst einmal die Pfeiltasten aus.

- 2.3 Es erscheint ggf. eine Meldung „Are you sure you want to continue connecting (yes/no/[fingerprint])?“.
Geben Sie „yes“ ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- 2.4 Anschliessend sollten Sie sich auf Ihrem Rechner bei Ihrem Cloud Computing Anwender befinden.
Das Terminal sollte dann ungefähr so aussehen:

```
*** System restart required ***
Last login: Wed Feb 18 13:28:46 2026 from 81.63.
[ubuntu@ov-5a22c0:~]$
```

Jetzt können wir mit der Installation von cubeSQL beginnen.

(3) Installation cubeSQL

Installieren Sie cubeSQL direkt über Terminal/Konsole. Gehen Sie bitte folgendermassen vor und geben Sie die Befehle eine nach der anderen ein:

- 3.1 Bitte Terminal/Konsole starten und per „ssh -i...“ mit dem Cloud Computing Rechner verbinden.
- 3.2 Wechseln Sie in das Directory „tmp“: `cd /tmp`
- 3.3 Laden Sie die Version von cubeSQL herunter: `wget https://sqlabs.com/download/cubesql/latest/cubesql_linux64bit.tar.gz`

TIPP: Wenn Sie sehen möchten, was in einem Ordner enthalten ist, können Sie den Befehl „ls“ verwenden.

- 3.4 Entkomprimieren Sie die heruntergeladene Datei: `tar xvzf cubesql_linux64bit.tar.gz`
- 3.5 Wechseln Sie in den entkomprimierten Ordner: `cd cubesql_64bit`
- 3.6 Führen Sie den Installationsscript aus: `./install.sh`
Installationspfad: `/opt/cubesql`
- 3.7 Wie im Terminal angegeben, cubeSQL starten: `sudo systemctl start cubesql.service`
- 3.8 „Systemd manager“ Konfiguration erneut laden: `sudo systemctl daemon-reload`
- 3.9 Bei Neustart soll cubeSQL immer starten: `sudo systemctl enable --now cubesql`
- 3.10 Der Port 4430 sollte auch immer offen sein: `sudo ufw allow 4430`

Das wars und Sie können mit dem Befehl „**exit**“ die Verbindung beenden und Terminal/Konsole schliessen.

(4) Konfiguration cubeSQL

Die Konfiguration und Registrierung/Aktivierung von cubeSQL erfolgt über **cubeSQLAdmin** unter macOS, Windows oder Linux.

- 4.1 Holen Sie sich die gewünschte Version von cubeSQL und installieren Sie diese auf Ihrem Rechner.

https://sqlabs.com/cubesql_download

Die **direkten Download-Links** finden Sie in der E-Mail, welche wir Ihnen beim Kauf des Loops-Servers geschickt haben.

- 4.2 Starten Sie cubeSQLAdmin. Geben Sie in „Hostname“ die IP-Adresse ein, welche Ihnen in der Konsole des Cloud Computings für Ihren Rechner angezeigt wird, bzw. was Sie in 2.2 eingegeben haben und belassen Sie „Username“ und „Password“, wie es ist (Standard admin + admin). Das Passwort werden wir als erstes in cubeSQL anpassen!

Klicken Sie auf „Connect“, um sich mit cubeSQL zu verbinden.

- 4.3 Das Hauptfenster von cubeSQLAdmin wird geöffnet. Klicken Sie im linken Bereich auf „Security > Users & Groups“, doppel-

klicken Sie auf „admin“, geben Sie im Feld „Change password to:“ Ihr neues Admin-Passwort ein und klicken Sie auf „Save“.

WICHTIG: Geben Sie ein sehr gutes Passwort ein, denn diese Verbindung ist von aussen zugänglich!

WICHTIG: Geben Sie nicht dasselbe Passwort für cubeSQL ein, wie jenes für LoopsFinanz/LoopsLohn.

- 4.4 Wählen Sie „Server > Register Server“ und geben Sie im erscheinenden Fenster „Name“ und „Key“ ein, um Ihren cubeSQL-Server zu aktivieren. Klicken Sie anschliessend auf „Register“.

Damit haben Sie cubeSQL erfolgreich in Ihrer Cloud Computing Lösung installiert und können weiterfahren mit dem Hochladen Ihrer LoopsFinanz-/LoopsLohn-Mandanten, der Konfiguration der Backups etc.

Hier die weiterführenden Links zu unseren Infoblättern:

Mandant bereit stellen

https://www.loops.ch/assets/downloads/loops_dokumente/infoblaetter5/loops_cubesql_03_mandant.pdf

Backup konfigurieren

https://www.loops.ch/assets/downloads/loops_dokumente/infoblaetter5/loops_cubesql_04_backup.pdf

Starten und Stoppen von cubeSQL-Server

Falls der Loops-Server bei einem Rechner-Neustart nicht automatisch startet, oder wenn der Dienst einmal kurzfristig beendet werden muss, können Sie folgende Befehl im Terminal/Konsole nutzen:

cubeSQL-Server starten: `sudo systemctl start cubesql.service`

cubeSQL-Server stoppen: `sudo systemctl stop cubesql.service`

(5) Firewall Cloud Computing

Wir empfehlen Ihnen auch in den **Firewall-Einstellungen** im Cloud Computing hineinzuschauen. Aktivieren Sie, wenn möglich den Zugang auf den Port 4430 für cubeSQL. Dann haben Sie doppelte Sicherheit für den Zugriff auf Ihre Loops-Mandanten: Ein gutes Passwort für alle Benutzer in cubeSQL, sowie einen beschränkten Zugriff nur für spezifische IP-Nummern.

WICHTIG: Das funktioniert natürlich nur, wenn fixe IP-Nummern vorhanden sind. In unserem Beispiel haben wir eine etwas geänderte nummer der öffentliche IP für die Firma ComputerWorks erfasst: 81.63.154.39 ist freigegeben für den Zugang auf Port 4430. Die korrekte IP-Adresse wäre aber 81.63.154.38.

TYP	PORT	IP / HOST	STELLUNG	BESCHREIBUNG
Alle	22	Alle	AKTIVIERT	
Alle	Alle	Korrekte IP-Nummer	DEAKTIVIERT	CWCH
TCP	4430	Test mit falscher IP-Nummer	AKTIVIERT	81.63.154.39

Wenn wir jetzt versuchen, uns mit LoopsFinan/LoopsLohn mit unserem Loops-Server zu verbinden, dann erhalten wir eine Fehlermeldung. Ändern wir „TCP 4430“ wieder auf 81.63.154.38, dann funktioniert die Verbindung. Test bestanden, es funktioniert!

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Loops-Team